



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2019/3116

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

30.08.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	29.08.2019 (vertagt)	Entscheidung	öffentlich
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	17.09.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	10.10.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Fortbestand und Neuausrichtung des Museums Schloss Morsbroich
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.08.19

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Der Neudruck ist erforderlich, da die Beratungsfolge um den Betriebsausschuss KulturStadtLev erweitert wurde.

Anlage/n:

3116 - Antrag

3116 - Nichtöffentliche Anlage

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkuse n, den 23.8.2019

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath
Büro des Rates

Bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag wegen seiner **Dringlichkeit** auf die Tagesordnung der **kommenden Ratsitzung** am 29.8.2019 :

Nachdem die hochgelobten und einstimmig verabschiedeten Pläne zur Neuausrichtung des Museums des Fördervereins leider Makulatur sind, und auch der von der Findungskommission ausersehene neue Museumsdirektor keine übermäßige Lust zu haben scheint, seinen Posten in Leverkusen anzutreten – siehe Schreiben des OB in Anlage ! - werden alle Planungen/Stellenbesetzungen/Beschlüsse zum Museum zunächst eingefroren.

Die Verwaltung wird beauftragt, Klarheit in das weitere Vorgehen der Stadt zu bringen und dem Rat in seiner nächsten Sitzung hierzu einen praktikablen und nicht von Wunschdenken beseelten Vorschlag zu machen.

Begründung :

Leider erweisen sich alle Planungen und Beschlüsse zum Fortbestand und zur Neuausrichtung des Museums als gescheitert.

Deshalb ist es gut, dass auch der von der Findungskommission ausersehene Kandidat für die Museumsleitung anstatt einer Zusage, den Posten anzutreten, sich Bedenkzeit ausbedungen hat, weil er sich möglicherweise lieber für einen anderen, interessanteren/lukrativeren Posten entscheidet.

Das gibt dem Rat die Möglichkeit, die Scherben zusammenzukehren und Überlegungen anzustellen, wie er nach Scheitern aller seiner Pläne, fortzufahren gedenkt.

Tim Hafkesbrink

Karl Schweiger

Barbara Trampenau

i.A.  (Erhard T. Schoofs)